

---

**Produktname: FMIP Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab11043**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:10000-1:20000
<b>Molekulargewicht</b>	78kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	THOC5 THOC5; C22orf19; KIAA0983; THO complex subunit 5 homolog; Functional spliceosome-associated protein 79; fSAP79; NF2/meningioma region protein pK1.3; Placental protein 39.2; PP39.2; hTREX90
<b>Alternative Namen</b>	
<b>Gen-ID</b>	8563.0
<b>SwissProt ID</b>	Q13769
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen THOC5 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 561–610

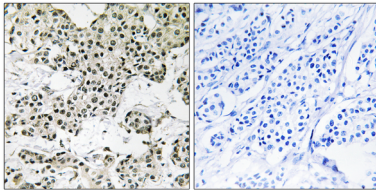
## Hintergrund

Funktion: Kann an der Differenzierung von Granulozyten und Adipozyten beteiligt sein. PTM: Phosphorylierung an Tyrosin nach Bindung an aktivierten CSF1R; dies führt zur Dissoziation der beiden Proteine. Phosphorylierung an Ser-5 und/oder Ser-6 ist für den nukleären Export erforderlich. Phosphorylierung an Thr-328 in insulin-stimulierten Adipozyten (durch Ähnlichkeit). Phosphorylierung nach DNA-Schädigung, wahrscheinlich durch ATM oder ATR. Ähnlichkeit: Gehört zur THOC5-Familie. Subzelluläre Lokalisation: Pendelt zwischen Zellkern und Zytoplasma. Untereinheit: Interagiert mit phosphoryliertem CSF1R. Gewebespezifität: Ubiquitär exprimiert. Phosphorylierung an Ser-5 und/oder Ser-6 ist für den nukleären Export erforderlich. Phosphorylierung an Thr-328 in insulin-stimulierten Adipozyten (durch Ähnlichkeit). Phosphorylierung nach DNA-Schädigung, wahrscheinlich durch ATM oder ATR. Ähnlichkeit: Gehört zur THOC5-Familie. Subzelluläre Lokalisation: Pendelt zwischen Zellkern und Zytoplasma. Untereinheit: Interagiert mit phosphoryliertem CSF1R. Gewebespezifität: Ubiquitär exprimiert.

## Forschungsbereich

-

## Bilddaten



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Brustkrebsgewebe unter Verwendung des THOC5-Antikörpers. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.